



in Kooperation mit
Messe München GmbH

Analytica 2004

Einladung zum Expertengespräch auf der „Analytica“:

Mikrolabor in der Schuhschachtel und „Gift im Baikalsee“ – Greenpeace auf falscher Spur?

Mobile Testgeräte für den Notarztwagen sollen den Weg ins Labor ersparen

Ein Weltkulturerbe in Gefahr – Analysen von Aktivisten und Forschern differieren

am Mittwoch, 12. Mai 2004 um 11:00 Uhr

im Bierstüberl (Messerrestaurant West), Neue Messe München, Haupteingang West

Analytik im Mikromaßstab – und was man damit machen kann: Ein paar Tropfen Blut, etwas Urin. Schon geringe Mengen Körperflüssigkeit können viel über Gesundheit oder Krankheit aussagen. Manchmal genügt ein einfacher Teststreifen, um festzustellen, ob eine Schwangerschaft vorliegt oder der Blutzucker zu hoch ist. Manchmal müssen mehrere Indikatoren gleichzeitig überprüft werden – und das sehr schnell, wenn es sich um einen Notfall handelt.

Dr.-Ing. Andreas Schüle, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart, berichtet über Mikrosystemtechnik und Miniaturisierung in der Analytik.

Analytik im Makromaßstab – was bringt einen See wie den Baikalsee zum Kippen? Das weltgrößte Süßwasserreservoir erstickt an den Folgen der Zivilisation.

Prof. Dr. Lothar Huber, Institut für Wasserwesen der Universität der Bundeswehr, Neubiberg, beobachtet den Baikalsee seit 14 Jahren.

Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit formlos per E-Mail an: teli@teli.de

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Axel Fischer

Diese Veranstaltung ist offen für Mitglieder der TELI, der WPK und für Journalisten, die die Messe Analytica 2004 besuchen. Bitte registrieren Sie sich zuvor im Pressezentrum, dort erhalten Sie Ihre Pressekarte.

Mehr zur TELI und zu ihren Veranstaltungen unter www.teli.de